

# Den Läusen 10 Nasenlängen voraus

## Das Wichtigste auf einer Seite

1. **Jedermann** kann Kopfläuse bekommen. Die Übertragung erfolgt praktisch ausschliesslich durch den direkten Kopf zu Kopf Kontakt.
2. **Nur durch ein wiederholtes und genaues Untersuchen** des ganzen Haares, kann ein Befall ausgeschlossen werden (siehe Punkt 6)
3. Untersucht werden sollen jene, die sich am **Kopf kratzen** oder in deren **Umfeld** (Klasse, Kindergarten, Turnverein, Familie etc.) Läuse vorkommen. Kopflausbefall muss nicht immer einen Juckreiz verursachen!
4. Für eine **Behandlung mit chemischen Produkten ("Laushampoos")** lassen Sie sich zuvor in der Apotheke oder Drogerie beraten. **Behandelt werden soll nur, wer wirklich Läuse hat!** **Schwangere oder stillende Frauen**, Säuglinge und Kleinkinder, Personen, die an Krankheiten oder Verletzungen der Kopfhaut, an Allergien, Asthma, Epilepsie oder anderen **vorbestehenden Krankheiten** leiden, müssen vor einer Anwendung den Arzt konsultieren. Führen Sie **keine vorbeugende Behandlung** durch. Vermeiden Sie **wiederholte Behandlungen** (das heisst, mehr als in der Packungsbeilage angegeben sind).
5. Lesen Sie die Packungsbeilage durch. **Zum Ausspülen des Produkts** den Kopf vornüber über den Badewannenrand oder das Lavabo halten; dadurch vermeiden Sie die unnötige Aufnahme des Laushampoos durch andere Stellen des Körpers. Die Augen mit einem Lappen abdecken. Nur in gut belüfteten Räumen anwenden. Das Tragen von Gummihandschuhen ist empfehlenswert. Behandlungsversagen sind möglich- weitere Kontrollen sind in jedem Fall wichtig (siehe Punkt 6)!
6. **Kombinieren Sie die chemische Behandlung in jedem Fall mit der Benutzung eines Lauskamms:** 2mal wöchentlich im Anschluss an die Haarwäsche. Dazu tragen sie auf das noch nasse Haar eine **normale** Haarspülung (.Pflegespülung.) grosszügig auf. Das so eingeschmierte Haar mit einem groben Kamm gut vorkämmen. Mit dem Lauskamm nun das ganze Haar systematisch durchkämmen. Lauskamm in Küchenpapier ausstreichen und das Resultat im Papier untersuchen.
7. **Reinigung** von Bettbezügen, Kleidern, Polstermöbel, Spielsachen etc: Kopfläuse können nur in menschlichem Kopfhaar überleben! Sie dürfen also mit gutem Gewissen jegliche Reinigung lassen, **vorausgesetzt sie führen einen Behandlungszyklus zu Ende!** Möchten Sie zur Beruhigung trotzdem eine minimale Reinigung durchführen, dann gelten folgende Regeln: Bettbezüge, getragene Kleider bei 60 Grad waschen; verdächtige Gegenstände staubsaugen oder für 2 Tage nicht gebrauchen. Käämme und Bürsten für 1min in 60 Grad heisses Wasser legen.
8. Ein **Behandlungszyklus** beinhaltet die Anwendung eines Lausmittels gemäss Packungsbeilage und das 2mal wöchentliche Käämmen mit Lauskamm wie beschrieben (Punkt 6) für etwa einen Monat oder aber bis mindestens 2 Wochen lang keine Läuse mehr im Lauskamm hängen bleiben. Zum Behandlungszyklus gehört auch die wiederholte Kontrolle der restlichen Familienmitglieder.
9. **Benachrichtigen** Sie Schule, Kindergarten, Kinderkrippen, Tagesheime, Nachbarn, etc.
10. Es ist sinnvoll, **lange Haare** zusammen zu binden. Dies vermindert Ansteckung und Übertragung. **Das Käämmen des nassen und mit normaler Haarspülung eingeschmierten Haares mit einem guten Lauskamm gehört in jedem Fall zur Behandlung! Gleichzeitig sind regelmässige Kontrollen auf diese Art die beste Vorbeugung!**